



3. Zentralschweizerisches Pistolengruppenschießen in Luzern

Samstag und Sonntag, den 24. und 25. Juni 1950

Schießprogramm

Distanz: 50 m.

Heiße: B, 10-cm-Kreis als Fünfer.

Schußzahl: 12, und zwar 1, 1, 2, 4, 4, je eine Minute pro Serie.

Resultat: Es wird gebildet aus der Punktzahl der 12 Schüsse plus Treffer und gilt als Einzel- und Gruppenresultat. Veteranen und Junioren je 2 Punkte, Revolver 3 Punkte Zuschlag bis zum Maximum.

Bestimmungen: Je 8 Mitglieder einer Sektion bilden eine Gruppe. Jeder Verein kann mehrere Gruppen stellen. Mit der Gruppenanmeldung ist ein Namensverzeichnis der teilnehmenden Schützen einzusenden.

Doppel: Einzeldoppel: Fr. 4. — pro Schütze inkl. 30 Rp. nach den Vorschriften des SSV.

Gruppendoppel: Fr. 16. — Der Gruppendoppel von Fr. 16. — ist mit der Anmeldung auf Postcheckkonto VII 12735, Zentralschweizerisches Pistolengruppenschießen in Luzern, einzuzahlen.

Auszeichnungen

Der beste Schütze jeder Gruppe erhält einen Bronzeteller.

Einzelauszeichnung:

61—72 Trefferpunkte Kranzabzeichen in besonderer Ausführung

57—60 Trefferpunkte Kranzabzeichen

54—56 Trefferpunkte Ehrenmeldung

Rangordnung

Gruppenresultate: total der sechs besten Einzelresultate, nachher Figurentreffer.

Einzelresultate: total der 12 Schüsse plus Treffer. Bei Gleichheit entscheiden zuerst die Figurentreffer, dann die Tiefschüsse.

Allgemeine Bestimmungen

Teilnahmeberechtigt sind alle Schießvereine des SSV. Die Anmeldung muß bis 15. Juni erfolgen. Schießzeiten: Samstag, 24. Juni, von 14.00—18.30; Sonntag, 25. Juni, von 09.00—12.30. Es wird nur mit der Ordonnanzwaffe geschossen. Vor und nach dem Schießen findet eine Waffenkontrolle statt. Die Munition ist auf dem Schießplatz zum Preise von 11 Rp. zu beziehen. Die Waffe darf erst beim Kommando „Feuern“ von der Ladebank gehoben werden. Im übrigen gelten die Bestimmungen des SSV.

An den gleichen Tagen findet in Luzern auf der Allmend das

27. Zentralschweizerische Feldmeisterschaftsschießen

statt, das Gelegenheit bieten wird, auch auf 300 m eine 10—12er-Gruppe zu stellen.

Alle Anfragen sind zu richten an:

Karl Etzensperger, Luzern, Kapellgasse 22,
Tel. (041) 2 08 37

Luzern, den 15. April 1950

Der Vizechef:

Arthur Schluchter

Der Oberschützenmeister:

Karl Etzensperger

BADER-WAFFEN LUZERN



Inhaber: F. Luterbach-Bader

Hertensteinstraße 42 (beim Schwanenplatz) Telefon 2 28 32

empfiehlt sich den verehrten Pistolenschützen für
Lieferung von Ord. Pistolen sowie für alle vorkom-
menden Reparaturen

Eigene mech. Werkstätte - Prompte Bedienung
Munition - Eidg. Pulververkauf



**Das Vertrauenshaus
für gute Herren- und
Knabenkleidung**

Gränicher
50 JAHRE  QUALITÄT

Luzern

Weggisgasse 36/38 Kornmarkt 12
Telephon 2 39 45